

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 57.

Mittwoch, den 26. Februar.

1840.

Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlasse Sophien verw. Schwarzburger gehörige, unter Nr. 94 des Brandkatasters allhier gelegene Haus nebst Garten und Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben auf 575 Thaler gewürdet worden ist, soll ertheilungshalber

den 28. Februar 1840, Vormittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Consignation des bezeichneten Grundstücks, so wie die Kaufsbedingungen sind aus dem in der Kunzmannschen Schenkwirtschaft allhier aushängenden Anschlag zu ersehen. Dölit, den 30. December 1839.

Die von Winklerschen Gerichte das. von Hake, G. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 26. Febr., zum ersten Male: **Richard Savage**, oder: Der Sohn einer Mutter, Trauerspiel in 5 Acten von Carl Gukow.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der resp. Theaterfreunde zu entsprechen, wird Herr Eichatschek noch einmal von Dresden hieher kommen, um in zwei Vorstellungen aufzutreten, und zwar:

Donnerstag, den 27. Febr.: Robert der Teufel, große Oper mit Tanz von Meyerbeer. Robert — Herr Eichatschek.

Freitag, den 28. Febr.: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. George Brown — Herr Eichatschek.

Freitag den 28. Februar

wird auf Verlangen der Improvisator Richter eine zweite improvisatorische, von Musik unterstützte Abendunterhaltung im kleinen Saale der Buchhändlerbörse geben und nach Themata und Endreimen improvisiren.

Die Aufgaben werden wie das erste Mal auf Zettel geschrieben erbeten, und können aus der Geschichte und dem Leben gewählt sein — Ernst und Scherz bezeichnend.

Je mannigfacher der Stoff, desto interessanter die Unterhaltung; daher wäre sehr zu wünschen, daß auch Damen den Improvisator mit Aufgaben beehrten. Während die Musik spielt, wird derselbe vier Herren zugleich ein Gedicht nach gegebenem Thema dictiren.

Entreebillets à 12 Gr., für Familien, die 4 und mehr nehmen, à Stück 8 Gr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister und an der Casse à 16 Gr. zu haben. Anfang 7 Uhr.

Bei Chr. E. Kollmann, Grimma'sche Gasse, ist so eben erschienen und zu erhalten:

Formation der französischen Zeitwörter nach einem neuen Systeme der Ableitung von **M. Christian Ferdinand Fließbach**, C. R. M. Doctor der Philosophie, Lehrer der französischen Sprache in Leipzig,

vormals Lehrer an der königl. Landesschule in Grimma. Dritte verbesserte Auflage, vermehrt durch einen Anhang; enthaltend: 1) Form, Gebrauch und Stellung der pronoms personnels conjoints, 2) Form und Gebrauch der pronoms personnels absolus, 3) Gebrauch der temps. gr. 8. 10 Gr.

Anzeige.

In Bezug auf meine letzte Anzeige vom 7. d. M., Leipziger Tageblatt Nr. 39 und 41, wurden von dem Phoenix-Verein 3. Abtheilung allhier, zwei Personen mit 5000 Thln. bei der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig versichert. Es können daher auch die Policen Nr. 3904 und 3910 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine gegen Rückgabe der Interimsquittungen von heute an bei mir, dem Unterzeichneten, in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 25. Februar 1840.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter, Neumarkt-Nr. 6.

AUCTION. Morgen kommt in der Auction ein guter Wiener Flügel vor.

AUCTION. Morgen kommt in der Gewandhaus-Auction eine kleine Partie guter Champagner und Cigarren vor.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich alle Arten Sattler-, Riemen- und Tapezierarbeiten auf das Neueste und Billigste verfertige. Stötteritz, den 23. Februar 1840.

J. G. Enghardt, Sattlermeister.

Transparents und Fahnen, die vom Regen nicht leiden, malt gut und billig

Eduard Seig, am untern Park.

Firmas schreibt die Elle Schrift jeder Art und Größe zu 4 Groschen, Thürschildchen, schön lackirt und mit Goldschrift incl. des Blechs, für 8 Groschen, Eduard Seig, am untern Park.

Empfehlung. Alle Sorten Meubles werden gut ausgebessert und neu aufpolirt, so wie Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt, wie auch alte und neue Stühle mit Rohr bezogen von

Carl E. Weimar, genannt Berthold, Ritterstr. Nr. 21.

Indem ich der gefälligen Beachtung mein gut assortirtes Lager

echter Savanna- und feiner Bremer Cigarren bestens empfehle, mache ich zugleich auf die Sorten, als: Silva brown-, la Fama-, Trabucos- und Tres Amicos-Cigarren besonders aufmerksam.

Moriz Oberländer, Burgstraße Nr. 5/147.